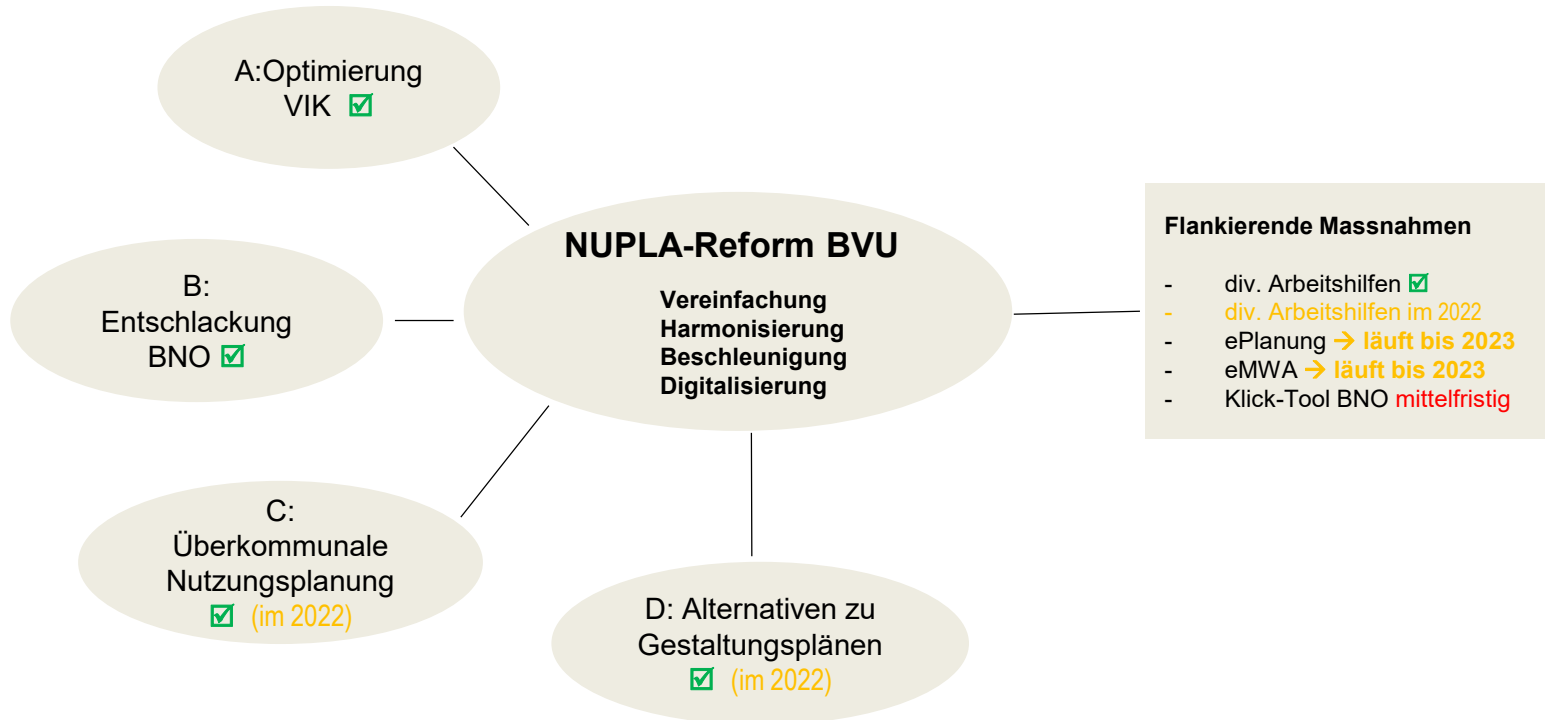
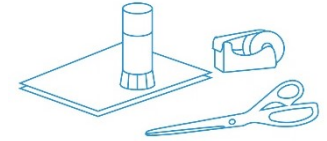


Stand Umsetzung Nutzungsplanungsreform BVU



Massnahmenpaket A – Effiziente Zusammenarbeit VIK



Änderungen erkennbar halten – keine Suche nach der Nadel im Heuhaufen

- bei 1. VP **Änderungspläne** einreichen (Siedlung und auch für **Kulturland**)
- ab 2. VP **alle Änderungen** ggü. 1.VP kenntlich halten (betrifft **alle Dokumente**)
- jedenfalls wünschbar: Papier **"Umgang mit fStn"**



Massnahmenpaket A – Effiziente Zusammenarbeit VIK

Vollständige Vorlage einreichen – lückenlose Erstbeurteilung ermöglichen

- ab 1. VP alle für die Planung **erarbeiteten Grundlagen** einreichen (z.B. **Landschaftsinventar**)



Massnahmenpaket A – Effiziente Zusammenarbeit VIK

Grundlagen hinterfragen – bekannte Überraschungen vorsorglich vermeiden

- Bachkataster kann vieles, aber eben nicht alles! Die Bäche fliessen idR dort wo sie sind und nicht zwingend dort, wo sie im Bachkataster erfasst sind...
- Empfehlung: früh zu Beginn der Planung sind der **Bachkataster** und der **Dolungsdatensatz**
 - mit den **AV-Daten** abzugleichen und
 - anschliessend mit einer Handvoll **Landwirten** oder **Ortskundigen** zu evaluieren.
- Entsprechende Erkenntnisse gerne mit der ALG GN teilen!



Massnahmenpaket A – Effiziente Zusammenarbeit VIK

Was können wir tun? Klarheit schaffen, Berechenbarkeit ermöglichen

- Überarbeitung Arbeitshilfe "Umsetzung Gewässerräume in der Nutzungsplanung"
- Vollzugsrichtlinie "Ökologischer Ausgleich"
- Arbeitshilfe "Weilerplanung"
- Arbeitshilfe "Ortsplanungsrevision" (generische kantonale Grundlagen 24/7)
- ...



→ Herzlichen DANK für die sehr gute Zusammenarbeit an Euch alle!